



OTIF/RID/RC/2022/18
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2022/18)

23. Dezember 2021

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 14. bis 18. März 2022)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Kommentare zu den Bemerkungen in den neuen Absätzen 6.8.1.5.1 a) und 6.8.1.5.4 b) des Dokuments OTIF/RID/RC/2021/23/Rev.2 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2021/23/Rev.1

Antrag des Vereinigten Königreichs

1. Im Anschluss an die Gemeinsame Tagung im September 2021 hat das Vereinigte Königreich die aus dem informellen Dokument INF.48 in geänderter Fassung übernommenen Bemerkungen zu den neuen Absätzen 6.8.1.5.1 a) und 6.8.1.5.4 a) überdacht und ist der Meinung, dass diese Bemerkungen in ihrem aktuellen Wortlaut fälschlicherweise so interpretiert werden könnten, dass Baumusterprüfungen und erstmalige Prüfungen, die von einer Prüfstelle durchgeführt werden, die von der zuständigen Behörde eines durch die Bemerkung zum neuen Unterabschnitt 6.8.1.5 erfassten Herstellungslandes zugelassen oder anerkannt ist, von einem Registrierungsland, das ebenfalls durch die Bemerkung zum neuen Unterabschnitt 6.8.1.5 erfasst ist, möglicherweise nicht akzeptiert werden.
2. In Anbetracht der Gefahr einer Fehlinterpretation hat das Vereinigte Königreich diese Frage bei der Sitzung der Mitglieder der informellen Arbeitsgruppe für die Prüfung und Zertifizierung von Tanks am 15. Dezember 2021 angesprochen und Änderungen zu den Bemerkungen in den neuen Absätzen 6.8.1.5.1 a) und 6.8.1.5.4 a) vorgeschlagen, um die Frage zu klären.

3. Bei den Diskussionen in der informellen Arbeitsgruppe wurde jedoch deutlich, dass die Vorschläge zwar mit der Anwendung der im Dokument OTIF/RID/RC/2021/23/Rev.2 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2021/23/Rev.1 vorgeschlagenen und bei der Tagung im September 2021 angenommenen Änderungen mit dem RID vereinbar wären, die vom Vereinigten Königreich vorgeschlagenen Änderungen zur Klarstellung der Frage jedoch nicht unbedingt für das ADR geeignet sind. Abschließend erklärte sich das Vereinigte Königreich bereit, andere Optionen zu prüfen und der Tagung im März 2022 ein informelles Dokument vorzulegen, damit Vorschläge zur Klarstellung der Frage geprüft werden können, bevor die Ausgaben 2023 des RID und ADR für die Veröffentlichung fertiggestellt werden.
